

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Schwelm, 16.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Schwelm am 13.09.2020 trat heute, am 16.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

| | Familienname, Vorname | Wohnort | Funktion |
|----|-----------------------|---------|----------------------------|
| 1. | Schweinsberg, Ralf | | als stellv. Vorsitzende(r) |
| 2. | Tempel, Gabriele | | als stellv. Beisitzer(in) |
| 3. | Burbulla, Johanna | | als Beisitzer(in) |
| 4. | Gießwein, Brigitta | | als Beisitzer(in) |
| 5. | Kick, Rosemarie | | als Beisitzer(in) |
| 6. | Müller, Michael | | als Beisitzer(in) |
| 7. | Nockemann, Frank | | als Beisitzer(in) |

Ferner waren zugezogen:

| | Familienname, Vorname | Funktion |
|----|-----------------------|----------------------|
| 1. | Liebscher, Sybille | als Schriftführer/in |
| 2. | | als Hilfskraft |

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage _____ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

| Wahlbezirk | Bewerber/in |
|----------------|-----------------------------------|
| Wahlbezirk 010 | Kampschulte, Matthias Robert, CDU |
| Wahlbezirk 020 | Burbulla, Agnes Johanna, CDU |
| Wahlbezirk 030 | Karsten, Udo, SPD |

| Wahlbezirk | Bewerber/in |
|----------------|--------------------------------------|
| Wahlbezirk 040 | Müller, Michael, CDU |
| Wahlbezirk 050 | Günther, Faten, SPD |
| Wahlbezirk 060 | Wapenhans, Detlef, SPD |
| Wahlbezirk 070 | Hexel, Klaus Uwe, SPD |
| Wahlbezirk 080 | Meuser, Alina, SPD |
| Wahlbezirk 090 | Tempel, Gabriele Elisabeth Anna, SPD |
| Wahlbezirk 100 | Dr. Hortolani, Frauke, SPD |
| Wahlbezirk 110 | Christoforidou, Elissavet, SPD |
| Wahlbezirk 120 | Weidner, Johnnie, SPD |
| Wahlbezirk 130 | Kick, Hans Werner, SPD |
| Wahlbezirk 140 | Besa, Anna, SPD |
| Wahlbezirk 150 | Schier, Klaus Peter, SPD |
| Wahlbezirk 160 | Ziebs, Hartmut, CDU |
| Wahlbezirk 170 | Flüshöh, Oliver, CDU |
| Wahlbezirk 180 | Bosselmann, Ralf, SPD |
| Wahlbezirk 190 | Kirschner, Thorsten, SPD |

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

| Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in | Zahl der Stimmen | |
|--|------------------|-------|
| | absolut | v. H. |
| SPD | 3302 | 29,53 |
| CDU | 2998 | 26,82 |
| GRÜNE | 1794 | 16,05 |
| FDP | 1532 | 13,70 |
| SWG/BfS | 484 | 4,33 |
| DIE LINKE | 484 | 4,33 |
| AFS | 145 | 1,30 |
| BIZ | 441 | 3,94 |
| Insgesamt | 11180 | 100 |

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 11180 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 11180
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbe-

werber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 38

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 294,2105 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

| Partei, Wählergruppe | Stimmenanzahl | Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> | Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> | Sitze nach ganzen Zahlen |
|-----------------------------|----------------------|---|--|---------------------------------|
| SPD | 3302 | 294,2105 | 11,2232 | 11 |
| CDU | 2998 | 294,2105 | 10,1899 | 10 |
| GRÜNE | 1794 | 294,2105 | 6,0976 | 6 |
| FDP | 1532 | 294,2105 | 5,2071 | 5 |
| SWG/BfS | 484 | 294,2105 | 1,6450 | 2 |
| DIE LINKE | 484 | 294,2105 | 1,6450 | 2 |
| AFS | 145 | 294,2105 | 0,4928 | 0 |
| BIZ | 441 | 294,2105 | 1,4989 | 1 |
| gesamt | 11180 | --- | --- | 37 |

7. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.
- a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 2

| Partei, Wählergruppe | Stimmenanzahl | Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2 | Sitze erhöht um 0,5 | Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> | Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> |
|-----------------------------|----------------------|---|----------------------------|---|--|
| SPD | 3302 | 11 | 11,5000 | 287,1304 | 294.0000 |
| CDU | 2998 | 10 | 10,5000 | 285,5238 | 294.0000 |
| GRÜNE | 1794 | 6 | 6,5000 | 276,0000 | 294.0000 |
| FDP | 1532 | 5 | 5,5000 | 278,5454 | 294.0000 |
| SWG/BfS | 484 | 2 | 2,5000 | 193,6000 | 294.0000 |
| DIE LINKE | 484 | 2 | 2,5000 | 193,6000 | 294.0000 |
| AFS | 145 | 0 | 0,5000 | 290,0000 | 294.0000 |
| BIZ | 441 | 1 | 1,5000 | 294,0000 | 294.0000 |

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

| Partei, Wählergruppe | Stimmenanzahl | Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> | Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small> | Sitze nach ganzen Zahlen |
|-----------------------------|----------------------|---|--|---------------------------------|
| SPD | 3302 | 294,0000 | 11,2312 | 11 |

| | | | | |
|-----------|-------|----------|---------|----|
| CDU | 2998 | 294,0000 | 10,1972 | 10 |
| GRÜNE | 1794 | 294,0000 | 6,1020 | 6 |
| FDP | 1532 | 294,0000 | 5,2108 | 5 |
| SWG/BfS | 484 | 294,0000 | 1,6462 | 2 |
| DIE LINKE | 484 | 294,0000 | 1,6462 | 2 |
| AFS | 145 | 294,0000 | 0,4931 | 0 |
| BIZ | 441 | 294,0000 | 1,5000 | 2 |
| gesamt | 11180 | --- | --- | 38 |

8. Da die Partei/Wählergruppe SPD in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe SPD hat mit 14 zu 11 Sitzen ein Verhältnis von 1.2727 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe SPD hat danach mit 1.2727 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (SPD) Sitzzahl (= Direktmandate) 14 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 11035 dividiert durch ihre Stimmzahl 3302 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 46.7 gerundet 47.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 48) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmzahl 11035 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 48) beträgt 229,8958.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

| Partei, Wählergruppe | Stimmenanzahl | Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i> | Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i> | Sitze nach ganzen Zahlen |
|-----------------------------|----------------------|---|--|---------------------------------|
| SPD | 3302 | 229,8958 | 14,3630 | 14 |
| CDU | 2998 | 229,8958 | 13,0406 | 13 |
| GRÜNE | 1794 | 229,8958 | 7,8035 | 8 |
| FDP | 1532 | 229,8958 | 6,6638 | 7 |
| SWG/BfS | 484 | 229,8958 | 2,1053 | 2 |
| DIE LINKE | 484 | 229,8958 | 2,1053 | 2 |
| BIZ | 441 | 229,8958 | 1,9182 | 2 |
| gesamt | 11035 | --- | --- | 48 |

- 8.2. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

| Partei, Wählergruppe | Stimmenanzahl | Divisor | Sitze ungerundet | Sitze nach ganzen Zahlen | Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate) | Sitze aus der Reserveliste |
|----------------------|---------------|----------|------------------|--------------------------|--|----------------------------|
| SPD | 3302 | 229.8958 | 14,3630 | 14 | 14 | 0 |
| CDU | 2998 | 229.8958 | 13,0406 | 13 | 5 | 8 |
| GRÜNE | 1794 | 229.8958 | 7,8035 | 8 | 0 | 8 |
| FDP | 1532 | 229.8958 | 6,6638 | 7 | 0 | 7 |
| SWG/BfS | 484 | 229.8958 | 2,1053 | 2 | 0 | 2 |
| DIE LINKE | 484 | 229.8958 | 2,1053 | 2 | 0 | 2 |
| AFS | 145 | 229.8958 | (*) | 0 | 0 | 0 |
| BIZ | 441 | 229.8958 | 1,9182 | 2 | 0 | 2 |
| Gesamt | 11180 | | | 48 | 19 | 29 |

(*) Diese Partei/Wählergruppe hat an dem letzten Berechnungs-Schritt nicht mehr teilgenommen.

- VI.** Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

| Partei / Wählergruppe | Kandidat | Mandat |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|
| CDU | Lenz, Heinz-Jürgen | Reservelistenplatz 1 |
| CDU | Sartor, Christiane Helga | Reservelistenplatz 3 |
| CDU | Nockemann, Frank | Reservelistenplatz 7 |
| CDU | Schmidt, Regina | Reservelistenplatz 8 |
| CDU | Thier, Heinz Georg | Reservelistenplatz 9 |
| CDU | Speckenbach, Benjamin | Reservelistenplatz 10 |
| CDU | Zeilert, Hans Jürgen | Reservelistenplatz 11 |
| CDU | Belitz, Carl-Christian | Reservelistenplatz 12 |
| GRÜNE | Gießwein, Marcel | Reservelistenplatz 1 |
| GRÜNE | Dr. Kummer-Dörner, Sabine | Reservelistenplatz 2 |
| GRÜNE | Gießwein, Brigitta | Reservelistenplatz 3 |
| GRÜNE | Stark, Peter Kurt | Reservelistenplatz 4 |
| GRÜNE | Weidenfeld, Uwe Bernd | Reservelistenplatz 5 |
| GRÜNE | Mentz, Sarah | Reservelistenplatz 6 |
| GRÜNE | Rindermann, Horst | Reservelistenplatz 7 |
| GRÜNE | Gregor-Rauschtenberger, Brigitte | Reservelistenplatz 8 |
| FDP | Schwunk, Michael Karl | Reservelistenplatz 1 |
| FDP | Beckmann, Philipp Josef | Reservelistenplatz 2 |
| FDP | Hugendick, Uwe Philipp | Reservelistenplatz 3 |
| FDP | Pfeffer, Jörg Bernd | Reservelistenplatz 4 |
| FDP | Meckel, Klaus Albert | Reservelistenplatz 5 |
| FDP | Beckenhusen, Ursula | Reservelistenplatz 6 |

| Partei / Wählergruppe | Kandidat | Mandat |
|-----------------------|---------------------------|----------------------|
| FDP | Buck, David Asael | Reservelistenplatz 7 |
| SWG/BfS | Kranz, Jürgen | Reservelistenplatz 1 |
| SWG/BfS | Dr. Bockelmann, Christian | Reservelistenplatz 2 |
| DIE LINKE | Feldmann, Jürgen | Reservelistenplatz 1 |
| DIE LINKE | Müller, Karsten | Reservelistenplatz 2 |
| BIZ | Ergen, Ufuk | Reservelistenplatz 1 |
| BIZ | Erarслан, Mesut | Reservelistenplatz 2 |

VII. Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Grollmann-Mock, Gabriele / Schweinsberg, Ralf

Die Beisitzer/innen:

Weidner, Johnnie / Tempel, Gabriele

1.

Burbulla, Johanna / nicht bekannt

2.

Gießwein, Brigitta / Weidenfeld, Uwe

3.

Kick, Rosemarie / Bosselmann, Ralf

4.

Müller, Michael / Thier, Heinz Georg

5.

Nockemann, Frank / Hens, Bernd

6.

Der/Die Schriftführer/in:

Liebscher, Sybille

¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung